

Donnerstag

den 16. October

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

z. 3. 1098. (1)

Vom Bezirksgerichte Flödnig wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Joseph Seunig, Getreidhändler zu Raibach, in die executive Feilbietung, der Maria Hagen gehörigen, zu Tazen liegenden Realitäten, als der zu Tazen, sub Rectif. Nr. 42, liegenden, der k. k. Domcapitelgült zu Raibach dienßbaren ganzen Kaufrechtshube, sammt fundo instructo, dann der, der Herrschaft Flödnig, sub Rect. Nr. 845 1/2, unterstehenden Ueberlandskaische, und der sub Urb. Nr. 78 1/2, eben dahin dienßbaren Wiese Kolibek, endlich der, dem Gute Ruzing, sub Urb. Nr. 803, zinsbaren Kaische, eines Baumgartens und einer Schmiede, im Schätzungswerthe von 6025 fl. 17 kr., wegen aus dem Urtheile, ddo. 17. October 1827, noch schuldigen 58 fl. 2 kr. M. M. c. s. c., bewilliget, und zur Vornahme derselben der 30. September, dann der 30. October, und der 29. November d. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte Tazen, mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten bey der ersten oder zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungswertth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertthe hintangegeben werden würden.

Es werden daher die Kauflustigen sowohl, als die intabulirten Gläubiger, und zwar diese durch besondere Rubriken zur Abwendung ihres allfälligen Schadens zu den Feilbietungen zu erscheinen vorgeladen. Die Feilbietungsbedingungen können in der dießgerichtlichen Kanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Flödnig den 29. August 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungs-Tagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

z. 1301. (1) E d i c t. Nr. 1122.

Vom Bez. Gerichte der Herrschaft Weixelberg wird kund gemacht: Es sey in Folge Anlangen des Gutes Schwarzenbach, gegen ihren Unterthan Michael Groschel zu Kresnitz,

wegen rückständigen Urbarials, pr. 229 fl. 48 3/4 kr., in Folge Kreisamts-Berordnung, ddo. 3. v. M., Zahl 4384, in die Erhebung des dem Unterthan betreffenden Actio- und Passivstandes gewilliget, und rücksichtlich des Letztern eine Tagsatzung auf den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dieser Gerichtskanzley mit dem Befehle angeordnet worden, daß Jeder, der an obgedachten Verschuldeten eine Forderung zu machen gesonnen ist, am genannten Tage sich hierorts einfinden könne.

Bezirks-Gericht Weixelberg den 10. October 1828.

z. 3. 88. (1)

Amortisations-Edict.

Nr. 408.

Vom dem Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Pözlitz von Pöschau, de präsentato 15. März d. J., Nr. 408, in die Amortisirung der auf ihn lautenden, von den Eheleuten Franz und Anna Preschern, unterm 24. Jänner 1824 aufgestellten, und unterm 19. October des nämlichen Jahres, auf ihren zu Kropp gelegenen, zur Herrschaft Radmannsdorf unterthänigen Zanibammer, mit 28 fl. 15 kr. M. M. intabulirten; in Verlust gerathenen Schuldobligation, gewilliget.

Es werden demnach alle Jene, die auf diese Obligation Ansprüche zu machen gedenken, hiemit erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzutun, widrigens sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, diese Obligation für null und nichtig erklärt, und in die Intabulation derselben ohne weiters gewilliget werden würde.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 26. November 1828.

z. 1302. (2) E d i c t. Nr. 1123.

Vom Bezirks-Gerichte der Herrschaft Weixelberg wird kund gemacht: Es sey in Folge Anlangen des Gutes Schwarzenbach, gegen ihren Unterthan, Lorenz Pilsch von Pollane, wegen rückständigen 98 fl. 1 1/2 kr. in Folge Kreisamts-Berordnung, ddo. 3. v. M., Zahl 4385, in die Erhebung des dem Unterthan betreffenden Actio- und Passivstandes, gewilliget, und rücksichtlich des Letztern, eine Tagsatzung auf den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzley angeordnet worden mit dem Befehle, daß Jeder, der an obgedachten Verschuldeten eine Forderung zu machen gesonnen ist, am genannten Tage sich hierorts einfinden könne.

Bez. Gericht Weixelberg am 10. October 1828.

3. 1264. (3)

Vorladungsb. Edict.

Von dem gefertigten kaiserl. königl. Bezirks-Commissariate werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und übrigen Theils passlos abwesenden, Theils auf diesämtliche Vorforderungen nicht erschienenen Individuen aus denen berufenen Alters- Classen, als:

N a m e n	Wohnort	Haus - No.	P f a r r e	Geburts - Jahr	Eigenschaft
Johann Strach	U. Cadobrava	3	Mariensfeld	1807	Rekrutirungsflüchtling.
Johann Jamtschar	Favor	19	Favor	"	dto.
Matthias Jamtschar	dto.	19	dto.	1805	dto.
Johann Ischernius	Doll	10	Pipoglou	"	dto.
Johann Marintschitsch	Muske	1	St. Peter	"	dto.
Johann Doutsch	Jeschja	2	Jeschja	"	dto.
Matthäus Porenta	Podgorig	18	St. Jacob	"	dto.
Valentin Dolnitschar	Podsmereko	9	Dobrowa	"	dto.
Johann Subadolz	dto.	20	dto.	"	dto.
Johann Ischermann	Swetije	13	Zaver	"	dto.
Simon Strefel	Gowejek	11	dto.	"	dto.
Andreas Premosche	Medno	6	St. Veit	"	dto.
Jacob Urbinz	Sello bey Panze	4	Pipoglou	1804	dto.
Anton Schagar	Weknis	21	Favor	"	dto.
Matthias Glamarebz	Favor	16	dto.	"	dto.
Joseph Fertnig	Obertaschel	14	Mariensfeld	"	dto.
Joseph Wetsch	Weutsche	13	dto.	"	dto.
Johann Zhad	Podgorig	30	St. Jacob	"	dto.
Franz Snoi	Gmaina	7	Ischernutsch	"	dto.
Johann Stebi	Podworst	6	dto.	"	dto.
Matthias Prebuch	Jeschja	11	Jeschja	"	dto.
Anton Saletu	D. Schiska	5	St. Veit	"	dto.
Anton Dobnicar	dto.	58	dto.	"	dto.
Matthias Sirnig	dto.	26	dto.	"	dto.
Johann Kopatsch	Preška	33	Preška	"	dto.
Matthias Koschek	Studentenwitsch	10	Zaver	"	dto.
Jacob Schmouz	Swetije	8	dto.	"	dto.
Michael Knifig	dto.	6	dto.	"	dto.
Matthäus Prävodnig	Doll	7	dto.	"	dto.
Thomas Thounig	Lechouz	1	dto.	"	dto.
Johann Beuz	Lopoll	19	St. Katharina	"	dto.
Joseph Ischernat	Gaberje	11	Dobrowa	"	dto.
Jerno Swetil	Weknis	13	Favor	1803	dto.
Martin Köber	Wisowick	53	St. Peter	"	dto.
Jerno Ischerne	D. Hruschja	16	dto.	"	dto.
Blasius Medle	D. Raschel	22	Mariensfeld	"	dto.
Joseph Glöschar	Podgrad	1	Lustthal	"	dto.
Johann Gostinjar	Gostinje	15	dto.	"	dto.
Matthias Kovatsch	Berscheid	32	St. Jacob	"	dto.
Oregor Strefel	Pungert	12	Zaver	1805	Auf die diesämtliche Ci- tation nicht erschienen
Andreas Sakotnig	U. Schiska	22	Maria Berl.	1804	dto.
Franz Schertina	Medno	3	St. Veit	"	dto.
Simon Debellak	Swetije	15	Zaver	"	dto.
Gasper Dolnitschar	St. Martin	2	Dobrowa	"	dto.
Joseph Thounig	Bressije	34	dto.	"	dto.
Anton Saiz	Obrije	9	St. Peter	1803	dto.
Valentin Slapnitschar	Muske	35	dto.	"	dto.
Anton Zimmermann	Paase	12	St. Helena	"	dto.
Andreas Snoi	Ischernutsch	6	Ischernutsch	"	dto.
Valentin Rodermann	Brod	9	dto.	"	dto.
Matthias Snoi	Radgorig	3	dto.	1806	Mit Pass abwesend.
Anton Emeraiz	Salloch	16	Mariensfeld	1805	dto.

N a m e n	Wohnort	Haus - Nr.	P f a r r e	Geburts - Jahr	Eigenschaft
Porenz Marinca	Stranškawaß	4	Dobrowa	1805	Mit Paß abwesend.
Franz Wittenz	Podgora	4	St. Veit	"	dto.
Joseph Vojnizklar	Vojniza	8	Zayer	1804	dto.
Gregor Emeraiz	Salloch	16	Mariensfeld	1803	dto.

hiemit aufgefordert sich um so gewisser binnen vier Monaten vom heutigen Tage an gerechnet bey diesem kaisert. königl. Bezirks - Commissariate zu stellen, als sie im widrigen Falle nach den diesfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.

K. K. Bezirks - Commissariat der Umgebung Raibach am 29. August 1828.

§. 1294. (1) V o r r u f u n g
der Bezirks Obrigkeit Freudenthal jener Militärpflichtigen der Geburtsjahre 1808, 1806, 1805, welche illegal sich außer dem Bezirke aufhalten, wie auch derjenigen mit Pässen Abwesenden, für welche bey der gegenwärtigen Stellung Supplenten abgestellt worden sind.

Nr. Currens	Name und Zuname des Abwesenden	Geburtsort	Haus - Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Anmerkung
1	Anton Jabornig	Hrib	17	Oberlaibach	1808	Mit Paß abwesend.
2	Franz Koschier	Billichgraz	38	Billichgraz	1808	Ohne Paß abwesend.
3	Joseph Gabrouschk	Horjul	39	Horjul	1808	Mit Paß abwesend.
4	Thomas Koschier	St. Jobst	20	St. Jobst	1807	Unwissend wo.
5	Valentin Matscheg	Schwarzenberg	10	Schwarzenberg	1808	Rekrutirungspflichtig.
6	Jacob Kraßwouy	Oberlaibach	152	Oberlaibach	1806	Unwissend wo.
7	Valentin Benarzbizh	Weute	20	Weute	1806	Ohne Paß abwesend.
8	Thomas Jabornig	Hrib	17	Oberlaibach	1805	detto.
9	Jacob Millauy	Porpetsch	17	Presser	1805	Mit Paß abwesend.

Die vorstehenden Militärpflichtigen werden hiemit aufgefordert, sich binnen 4 Monaten von Heute an, so gewiß bey der gefertigten Bezirks Obrigkeit zu melden, als widrigens nach Verlauf dieser Frist gegen sie nach den bestehenden Vorschriften strenge fúrggegangen werden würde.

Bez. Obrigkeit Freudenthal den 7. Septembe 1828.

§. 1292. (2) Nr. 835.
E d i c t. F. Nr. 626. 1. S. 39. (3)
Amortisations - Edict.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: In Erledigung der gepflogenen Unversuchung ist der Gregor Kosch, Besitzer einer der löbl. Herrschaft Billichgraz dienstbaren, zu Schönbrunn liegenden halben Hube, wegen seiner bekannten üblen Unwirthschaft für unfähig zur eigenen Verwaltung seines Vermögens erklärt, und ihm der Joseph Belkaverch zu Schönbrunn zum Curator bestellt worden.

Diese Verfügung wird hiemit öffentlich zu Jedermanns Benehmungswissenshaft kund gemacht, daß Niemand mit dem besagten Gregor Kosch bey Nullität einige Geschäfte eingehe, Verträge schliesse, oder d. mselben ein Darlehen leiste, in dem der Darleiber seines gemachten Darlehens für verlustiget erklärt wird.

Bezirks - Gericht Freudenthal am 20. August 1828.

Von dem Bezirksgerichte zu Radmannsdorf in Obertrair, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Mathias Nusley von Radmannsdorf, de paesentato 13. Juny l. J., in die Einleitung der Amortisirung des auf ihn lautenden, von Maria Koppus zu Steinbüchl, über 450 fl. E. W., am 14. August aufgestellten, und am 23. des nämlichen Monats im Jahre 1802 auf ihre zu Steinbüchl gelegenen Realitäten, intabulirten Schuldbriefes, gerilliget.

Da nun diese Urkunde in Verlust gerathen ist, so werden alle Jene, welche auf diesen Schuldbrief Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre und 45 Tagen, so gewiß darzutun, als sie im widrigen Falle nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Obligation für null und nichtig erklärt werden würde.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 27. Novem-
ber 1827.

3. 1293. (2) E d i c t. J. Nr. 1305.

In der Executionsfache der Maria Hren von Werd, wider ihren Schuldner, Jacob Kette von Oberlaibach, ist mittelst Bescheides vom heutigen im Reaffirmationswege zur Abhaltung der zweiten und dritten Feilbietung der gegenwärtigen auf 45 fl. geschätzten Kaffeeke, wegen schuldigen 6 fl. der 27. October und 10. November l. J., in Loco Oberlaibach, von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhange des §. 326 a. G. O. anberaumt worden. Wozu alle Kauflustigen vorgeladen werden.

Bez. Gericht Freudenthal am 17. September 1828.

3. 1304. (2)

Bekanntmachung.

Es wird dem hohen Publicum hiemit bekannt gemacht, daß der bürgerliche Manns-Kleidermacher, Anton Schorl, für die Zukunft im Hause des Goldarbeiters Graf, hinter der Mauer, Haus-Nr. 251, im ersten Stocke, seine Wohnung hat.

1. 3. 455. (3) E d i c t. Nr. 1056.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Jacob Steyrer zu Laibach, gewesener Besizer des in der Stadt Radmannsdorf, unter Haus-Nr. 1 liegenden Hauses, sammt An- und Zugehör, in die Einleitung der Amortisirung des, auf dem der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren Hause, Nr. 1, in der Stadt Radmannsdorf von Wenzel Reinbart, unterm 28. Julio 1772 ausgesetzten, an Johann Georg Peditisch lautenden, von diesem mittelst Cession, ddo. 7. März 1785, et intab. 2. Juno, 1788 an Georg Peditisch junior, übergebenen Schuldbriefes pr. 100 fl., dann des Urtheils, ddo. 30. May 1788, et intab. 17. Juno 1788, zwischen Georg Peditisch junior, und Wenzel Reinbart, über 100 fl. Kapital und 30 fl. Interessen, und 2 fl. 48 kr. Gerichtskosten, gewilliget worden. Daher werden alle Jene, welche auf diese Urkunden Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihre Rechte darauf binnen einem Jahre und 45 Tagen, so gewiß darzutun, widrigens sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Urkunden, respective die darauf stehenden Intabulations-Certificates für null und nichtig erklärt werden würden.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 22. September 1827.

3. 1291. (3) J. Nr. 698.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Lorenz Lentzscheg von Douško, wider Michael Zörer von Aich, in Folge dießgerichtlichen Bescheides vom 4. l. M., Zahl 698, in die Erneuerung der, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 13. November

1827 schuldigen 212 fl. 48 kr. M. M., dann Zinsen und Kosten c. s. c., mittelst Decret vom 16. July l. J., Zahl 486, bereits angeordneten öffentlichen Feilbietung der gepfändeten, und gerichtlich auf 191 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Hauseinrichtung, Meierfütterung, Pferde, Hornvieh und Schweine, dann die der Herrschaft Münkendorf, sub Urb. Fol. 309 dienstbaren Ganzhube, deren gerichtlicher Schätzungswert auf 1952 fl. 20 kr. erhoben wurde, im Wege der Execution gewilliget, und zur Abhaltung der Versteigerung nachstehende Termine, und zwar rücksichtlich der Mobilarstücke auf den 21. October, 4. und 18 November l. J., für die Hübrealität hingegen auf den 5. November, 5. December l. J. und 7. Jänner 1829, jedesmahl um 9 Uhr Früh, im Wohnorte des Executen zu Aich, mit dem Besatze bestimmt worden, daß, Faß die gepfändeten Fahrnisse, so wie die Realität selbst, weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um ihren Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten und letzten Licitation auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen an bestimmten Tagen und Stunde zu erscheinen haben, und vorläufig die dießfälligen Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden bey diesem Bezirksgerichte einsehen können.

Bez. Gericht Kreutberg am 4. October 1828.

1. 3. 947 (3) E d i c t. Nr. 1916.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Simon Sporn, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der vorgeblich in Verluft gerathenen, von Franz Sporn, an den Herrn Valentin, vulgo Ktanzwirth in Laibach, unterm 30. November 1807 ausgesetzten, und am nämlichen Tage auf der dem Gute Neuburg unter Iburn, sub Urb. Nr. 112 et 114 dienstbaren 5/6 Kaufrechtshube zu Raklos intabulirten Schuldurkunde pr. 325 fl. D. W., gewilliget worden. Demnach werden alle Jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde auf die besagte Urkunde Ansprüche zu stellen vermögen, hiemit aufgefordert, solche so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Gerichte anzumelden, widrigens auf ferneres Anlangen dieselbe, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat, als getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Bez. Bez. Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 30. May 1828.